

Saisonauftakt mit noch mehr Licht

Flutlichtanlage eingeweiht, besonderes Programm für die Jugend



Vorstand und Ehrengäste (von links): Torben Fischer (Jugendwart), Tanja Losert (Kassenwartin), Armin Hapke (Ortsbürgermeister), Christina Schwieger (zweite Vorsitzende), Andreas Türschmann (erster Vorsitzender), Ulf Meldau (RSB-Geschäftsführer), Ekkehard Bock-Wegener (stellvertretender Bürgermeister) und Sebastian Neuner (Sportwart).

FOTO: TGS SIEVERSHAUSEN

Sievershausen. „Wir freuen uns sehr, endlich wieder an der frischen Luft Tennis zu spielen und den Tag der offenen Tür mit einem attraktiven Programm zu gestalten“, so die Begrüßung des Vereinsvorsitzenden der Tennis-Gemeinschaft (TGS) Andreas Türschmann. Als Highlight der Veranstaltung kündigte er die Einweihung der neuen Flutlichtanlage in den Abendstunden an. Anlässlich dieses besonderen Ereignisses gab es Grußworte des stellvertretenden Bürgermeisters Ekkehard Bock-Wegener und des Geschäftsführers des Regionssportbunds (RSB) Ulf Meldau. „Ich habe mich sehr über die Einladung der TGS gefreut und bleibe dem heutigen Familientreffen extra für zwei Stunden fern“, berichtete Ortsbürgermeister Armin Hapke, der sich einen Besuch auf der Anlage nicht nehmen lassen wollte. Andreas Türschmann dankte den Sponsoren, darunter Firma Röbber (Errichter der Flutlichtanlage), Stadtwerke Lehrte GmbH und Hubertus Apotheke Sievershausen. Das Talentino-Maskottchen rief Kinder und Jugendliche zu Spiel

und Spaß auf die Plätze. Das Mobil des Tennisverbands Niedersachsen Bremen war mit Material angereist, um ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene auf die Beine zu stellen. Zusätzlich stand Jugend-Trainer Karsten Seeger auf dem Platz und zeigte Interessierten Ball-Techniken, um die Begeisterung für den Tennissport zu wecken. Auf zwei weiteren Plätzen organisierte der Sportwart Sebastian Neuner für mehr als ein Dutzend Aktive ein spannendes Kuddelmuddel-Turnier. Nach mehreren Runden wurde am Ende Lennox Losert als Tagessieger mit den meisten gewonnenen Spielen gekürt. Besonders neugierig nutzten die Tennisspieler die Gelegenheit, die Geschwindigkeit des eigenen Aufschlages mit dem aufgestellten Sportradar zu messen. Auch auf der neu sanierten Boule-Bahn wurde fleißig versucht, die Spielkugeln möglichst nah an die Zielkugel zu werfen. Spannend wurde es bei der Verlosung der attraktiven Preise. Die als Begrüßungsgeschenk erhaltenen Mini-Taschenlampen dien-

ten als Glückslose und wurden bei jedem Treffer freudestrahlend nach oben gehalten. Über die drei Hauptgewinne vom Sievershäuser Brotsommelier und Bäckermeister Wilhelm Balkenholl zur Teilnahme an einem Kurs in der eigenen Brotwerkstatt freuten sich Heidi Gegenbauer, Volker Kampe und Julius Rabe. Weitere Preise von Arkadia aus Arpke, PiloFood und TGS-Tassen wurden den glücklichen Gewinnern überreicht. Ein Büfett mit vielen Variationen war für die Kuchenliebhaber aufgebaut, und wer es eher deftig mochte, konnte sich später am Grill versorgen. Als Andreas Türschmann dann voller Stolz über die Sprechanlage das Signal zum Einschalten des Flutlichtes gab, erklang auch flotte Musik und die Chance, beim Rundlauf das Spielgeschehen zu beobachten. Sebastian Neuner und Benjamin Ewald hatten die besten Nerven sowie Michel Vasterling bei den Kindern die schnellsten Beine. Freudestrahlend wurden die ersten Siege unter dem neuen Flutlicht bejubelt.



Talentino-Maskottchen mit Kindern, Jugendtrainer Karsten Seeger (Mitte) und Trainer TNB (rechts außen).

FOTO: TG SIEVERSHAUSEN

Strahlende Gesichter: Zukunftstag bei den Stadtwerken Lehrte

Im Rahmen des Zukunftstages am 27. April dieses Jahres hatten sieben Schülerinnen und Schüler der fünften bis siebten Klasse die Möglichkeit, StadtwerkeLeuft zu schnuppern und das Unternehmen besser kennenzulernen.

Die drei Auszubildenden der Stadtwerke Lehrte hatten den Zukunftstag gemeinsam organisiert und begleiteten die Kinder durch den Tag. Auf spielerische Art und Weise nutzten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, um einige Einblicke in die kaufmännischen und technischen Berufe eines Energieversorgers zu erhalten.

Nach einem Rundgang durch das Bürogebäude stand eine kleine Mitarbeiter-Schnitzeljagd an, bei der die Schülerinnen und Schüler die beim Rundgang vorgestellten Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter selbstständig suchen sollten. Die gefundenen Kolleginnen und Kollegen erzählten ihren Besucherinnen und Besuchern ausführlich von ihren Aufgaben und beantworteten zudem viele Fragen. Im Lager präsentierten die Mitarbeiter aus dem technischen Bereich defekte Wasser- und Gasleitungen sowie ausgebaute Zähler. Aber damit nicht genug: Darüber hinaus begutachteten die Schülerinnen und Schüler eine Ladesäule für Elektroautos aus nächster Nähe, besichtigten mit Begeisterung den Wasserturm, nahmen Wasserproben und stellten ihr Geschick am „Heißen Draht“ unter Beweis.

Selbstverständlich durften Informationen rund um die Ausbildungsberufe der Stadtwerke Lehrte im kaufmännischen und technischen Bereich nicht fehlen.



Neugierig geworden?

stadtwerke-lehrte.de

Werbung für soziale Hilfe

Vielfältig, kleinteilig und relativ unbekannt: Beratungsstellen in Lehrte und Sehnde



Soziale Themen angesprochen (von links): Garielle Goroncy-Salié, Susanne Laurig, Freya Markowis, Kathrin Olthoff, Jennifer Glandorf, Manuela Kirsch und Yasemin Bilici.

FOTO: PRIVAT

Lehrte-Sehnde. Werbung für die zahlreichen sozialen Beratungsangebote macht Jennifer Glandorf, Gleichstellungsbeauftragte in Sehnde. Jetzt stehen die Alleinerziehenden im Mittelpunkt der Betrachtung. Sie hätten, so die Mitteilung, besondere Herausforderungen alleine zu bewältigen und stünden somit oftmals stärker unter Druck.

In Sehnde liege der Anteil von Alleinerziehenden-Haushalten bei 17 Prozent, in Lehrte bei 20 Prozent, was der Dokumentation „Sozialstrukturprofil 2021“, herausgegeben von der Regionalverwaltung zu entnehmen sei.

Familien mit kleinen Einkommen und somit viele Alleinerziehende seien von den derzeit gestiegenen Lebenshaltungskosten und Energiekosten besonders eingeschränkt. „Denn aufgrund des mit 43 Prozent übermäßig hohen Risikos in Armut zu leben, hatten viele Alleinerziehende auch vor der Inflation bereits ihre Belastungsgrenze erreicht oder überschritten“, so die Mitteilung der Gleichstellungsbeauftragten mit Bezug auf Informationen des Interessenverbands „Alleinerziehender Mütter und Väter“ mit der Internetseite www.vamv.de.

Um Alleinerziehende in Sehnde und Lehrte bestmöglich zu unterstützen, wurde bereits im Mai 2010 ein Netzwerk aus verschiedenen Institutionen, die Angebote für Alleinerziehende vorhalten, gegründet. Ziel ist es, eine bessere Zusammenarbeit der Institutionen vor Ort zu fördern und Ideen und Maßnahmen zur Unterstützung von Alleinerziehenden zu entwickeln.

Die Auflistung der Beratungsangebote zeigt die vielfältigen kleinteiligen Angebote, die im Allgemeinen nicht besonders bekannt sind. Folgende Institutionen sind

am Netzwerk beteiligt: Job-Center Lehrte, Beauftragte für Chancengleichheit und Beauftragte für Migrationsthemen am Arbeitsmarkt, Oskar Kämmer Schule, AWO-Frauenberatungsstelle, Frühe Hilfen Stadt Lehrte und Stadt Sehnde, Schuldnerberatung der Diakonie, Schwangerschaftskonfliktberatung der Diakonie, AWO Integrations- und Migrationsberatung, Tageswohnung in Burgdorf, RE StaRT, DroBeL Lehrte, Projekt PERSPEKTIV! DIAKONIE, Flüchtlingshilfsverein Sehnde sowie die Familien- und Erziehungsberatungsstelle der Region Hannover. Koordiniert wird das Netzwerk von den Gleichstellungsbeauftragten der Städte Lehrte und Sehnde.

Hier die Kontakte und Funktionen in der Übersicht:

Frühe Hilfen der Stadt Lehrte

Die Koordinierungsstelle Frühe Hilfen bietet Informations- und Beratungsangebote für Schwangere sowie (werdende) Mütter und Väter mit Kindern bis etwa drei Jahren.

Im Rahmen der frühen Hilfen der Stadt Lehrte können schwangere und Mütter von einer Familienhebamme unterstützt werden. Es familienfördernde Angebote und Projekte, sowie Spielkreise (vier Gruppen, mittwochs und freitags) und Mama Zeit (jeden Dienstag). Diese Kurse sind kostenlos und eine Anmeldung ist notwendig.

Ab Mai wird auch das Elterncafé stattfinden, zudem die Schwangerschaftskonfliktberatung.

Internet: www.lehrte.de/de/netzwerkkoordination-fruehe-hilfen/fachkraefte-fruehe-hilfen.html
Telefon: (05132) 505 32 45
Jobcenter der Region Hannover

für Lehrte und Sehnde
Beratung zur Auswahl der Arbeit oder Ausbildung.
Internet: www.jobcenter-region-hannover.de/standorte/lehrte
Telefon: (0511) 65 59 10 00

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters informiert und berät in Fragen der Gleichstellung von Frauen und Männern, der Förderung von Frauen und (Allein-) Erziehenden in vielfältigen Berufssparten und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sie ist auch Ansprechpartnerin für eine Ausbildung oder Umschulung in Teilzeit.
Internet: <https://www.jobcenter-region-hannover.de/beauftragte-fuer-chancengleichheit>
Telefon: (0511) 65 59 24 50

Beauftragte für Migrationsthemen am Arbeitsmarkt

Die Beauftragte für Migrationsthemen am Arbeitsmarkt setzt sich insbesondere dafür ein, Chancengleichheit von Arbeitssuchenden mit Zuwanderungsgeschichte zu fördern.

Sie unterstützt und berät Migranten und deren Arbeitgeber und übernimmt die Lotsenfunktion zu anderen Netzwerkpartnern in der Migrationsarbeit.
Internet: <https://www.jobcenter-region-hannover.de/bma-1>
Telefon: (0511) 65 59 24 51

AWO-Frauenberatungsstelle

Beratung und Unterstützung bei der Bewältigung individueller Probleme des täglichen Lebens, beispielsweise bei Trennung und Scheidung, familiären Belastungen oder Gewalt.
Internet: <https://www.awo-hannover.de/unsere-angebote/hilfe-fuer-frauen/frauenberatung-in-der-region-2/>

Telefon: (05132) 82 34 34
AWO- Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer im Alter ab 27 Jahre.
Internet: <https://www.awo-hannover.de/unsere-angebote/migration/erwachsene/migrationsberatung/>
Telefon: (05132) 83 07 823

Familien- und Erziehungsberatungsstelle

Hilfe zur Stressbewältigung für alle Themen des täglichen Lebens.

Internet: www.hannover.de
Telefon: 0511 616 21590

Diakonieverband Hannover-Land, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Psychologische Beratung und Unterstützung für Frauen in der Lebensplanung.
Internet: www.dv-hl.de
Telefon: (05136) 897310

Schuldnerberatung des Diakonieverbandes

Internet: <https://www.dv-hl.de>
Telefon: (05136) 89 73 10

RE_StaRT – ambulante Beratung für Menschen in sozialen Notlagen und Wohnungslosigkeit

Internet: <https://www.dv-hl.de>
Telefon: 0151 70 55 75 91 und 0175 822 14 30

DroBeL Lehrte

Beratung für abhängige Menschen und deren Angehörige. Dazu zählen die psychosoziale Betreuung, Krisenintervention, die Vermittlung in stationäre Entgiftungs- und Behandlungsformen sowie die Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen.
Internet: www.drobel.de
Telefon: (05132) 825629
Weitere Informationen: www.sehnde.de/gleichstellung oder Telefon 05138 707 224.

Erstes Spiel für neues Team

Lehrter Sportverein bietet Basketball-Training für Mädchen an

Lehrte. Die weibliche U14/U16 des Lehrter Sportvereins, die im letzten Jahr ihr Basketball-Training aufgenommen hat, hatte ihr erstes Testspiel. In der Sporthalle im Schulpark, der Vierfeld-Halle, wurden die Gäste vom Heebeler SV empfangen. Sowohl die Eltern und Fans als auch Spielerinnen selbst waren voller Aufregung. Nach den ersten gelungenen Aktionen und Treffern, war die Nervosität aber schnell vergessen. Am Ende stand sogar der erste Sieg auf der Anzeigetafel, auch wenn das an dem Tag nicht das Wichtigste war. Mit dem Herz und der Entschlossenheit darf es weitergehen. Weitere Verstärkung für das Team ist immer willkommen. Weitere Infos finden sich auf der Internetseite www.lehrtersv.de oder Telefon 0178 19 08 076.



Das LSV-Team im ersten Basketball-Testspiel.

FOTO: PRIVAT